

Long COVID –Wege zurück in die Arbeitswelt

Internationale Erfahrungen, Erkenntnisse und Handlungsoptionen

05. – 06.10.2023

Van Swieten Saal, Van-Swieten-Gasse 1a, 1090 Wien, Österreich

Teilnahmegebühr:

250,00 € zzgl. MwSt.

Online-Teilnahme: 90,00 € zzgl. MwSt.

(beinhaltet die Vorträge und Eindrücke der Tagung)

Sie können sich auch unter www.arbeitsfaehig.com online für die Veranstaltung anmelden.

Anmeldung:

Name, Vorname

Position, Funktion

Firma

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

Datum, Unterschrift

Hotelempfehlungen:

In der Nähe des Veranstaltungsortes:

- Hotel Regina, Rooseveltplatz 15, 1090 Wien, www.hotelregina.at
- Hotel Boltzmann, Boltzmanngasse 8, 1090 Wien, www.hotelboltzmann.at

Nähe Hauptbahnhof:

- Motel One Wien-Hauptbahnhof, Gerhard-Bronner-Str. 11, 1100 Wien, E-Mail: wien-hauptbahnhof@hotel-one.com
- Hotel Caroline, Gudrunstr. 138, 1100 Wien, www.caroline-wien.at

Zielgruppen:

Eine Tagung für Führungskräfte, Management, Personalverantwortliche, Betriebs- und Personalrät*innen, Präventivfachkräfte, betriebliche Expert*innen für Arbeitsfähigkeits- und Eingliederungsmanagement, Gesundheitsexpert*innen, Institutionen und Verbände der Sozialpartner*innen aus Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz.

In Zusammenarbeit mit dem Projekt



www.bempsy.de

Veranstalter:

Institut für Arbeitsfähigkeit

Arbeitsfähig in die Zukunft

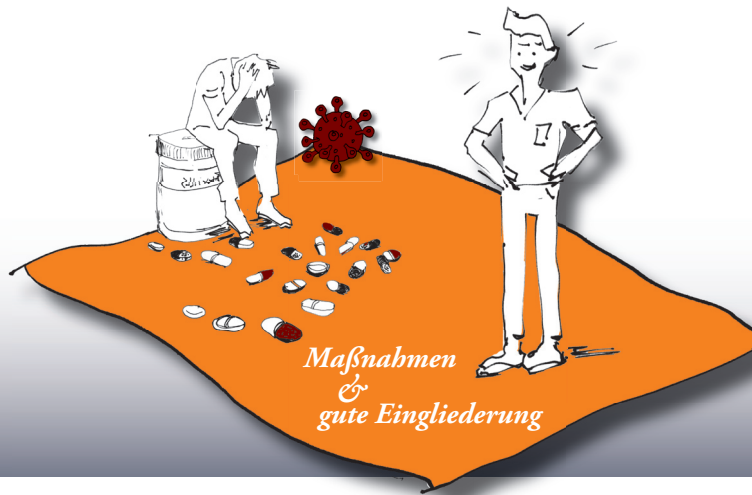
Fischtorplatz 23
D-55116 Mainz
Tel: +49 (0)6131 603984-0
Fax: +49 (0)6131 603984-1
Mail: gutentag@arbeitsfaehig.com
www.arbeitsfaehig.com
www.facebook.com/arbeitsfaehig
www.youtube.com/@Arbeitsfaehig



Institut für Arbeitsfähigkeit



Arbeitsfähig in die Zukunft



Bildquellen – istockphoto.de, IAF

Long COVID
Wege zurück in die Arbeitswelt

Internationale Erfahrungen, Erkenntnisse
und Handlungsoptionen

05. – 06.10.2023
WIEN

Kooperationsveranstaltung mit:



UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR PHYSIKALISCHE MEDIZIN,
REHABILITATION UND ARBEITSMEDIZIN



Long COVID – Wege zurück in die Arbeitswelt

Internationale Erfahrungen, Erkenntnisse und Handlungsoptionen

Globalisierung, Digitalisierung, Flexibilisierung sowie aktuelle Krisen stellen Unternehmen und Organisationen vor besondere Herausforderungen. Neben wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Krisen wirkt sich die SARS-CoV-2 Pandemie zudem auf die gesundheitliche Situation von Mitarbeitenden aus. Neben der akuten Erkrankung kann sich ein weiteres Krankheitsbild entwickeln, dass unter dem Begriff „Long COVID“ bzw. „Post-COVID“ gefasst wird. Diese Langzeitfolgen der Infektion umfassen Beeinträchtigungen der körperlichen, psychischen und sozialen Gesundheit, die die Lebensqualität und die Funktionsfähigkeit im Alltag und am Arbeitsplatz der erkrankten Personen einschränken.

Müdigkeit, belastende Erschöpfung (Fatigue) und eingeschränkte Belastbarkeit, Kurzatmigkeit, Konzentrations- und Gedächtnisprobleme, Schlafstörungen sowie Muskelschwäche und -schmerzen gehören zu den häufigsten Symptomen. Auch über psychische Probleme wie Depressionen und Ängstlichkeit sowie Störungen von Geschmack und Geruch wird häufig berichtet, auch wenn die Krankheit milde verlaufen ist. Ein einheitliches Krankheitsbild von Long COVID existiert (noch) nicht. Um mehr Wissen über dieses Syndrom sowie dessen Folgen für das Privat- und Arbeitsleben zu erhalten, wird zurzeit intensiv geforscht.

Im Rahmen dieser internationalen Tagung werden Erkenntnisse und Erfahrungen über die deutsch-österreichischen Ländergrenzen hinweg ausgetauscht, diskutiert und Handlungsoptionen vorgestellt und weiterentwickelt.

Veranstaltungsinhalte:

- Daten und Fakten aus Deutschland und Österreich
- Erfahrungen und Erkenntnisse – Länderübergreifend voneinander lernen
- Herausforderungen und Bedarfe aus unterschiedlichen Perspektiven
- Handlungsoptionen und Empfehlungen
- Erste Schritte für konkrete Umsetzungen und Kooperationen

Donnerstag, 5. Oktober 2023

- 12.00 Uhr** Kleiner Imbiss und Empfang
- 13.00 Uhr** Begrüßung und Einführung
Marianne Giesert & Tobias Reuter, Institut für Arbeitsfähigkeit, Richard Crevenna, Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Renate Czeskleba und Irene Kloimüller, Arbeitsfähigkeitserhalten KG
Moderation: Marianne Giesert, Tobias Reuter und Renate Czeskleba
- 13.30 Uhr** Überblick – Daten und Fakten aus Österreich
Franz Pietsch, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Andrea Kernmayer, Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft
- 14.00 Uhr** Überblick – Daten und Fakten aus Deutschland
André Große-Jäger, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Edgar Franke, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Gesundheit (angefragt)
- 15.00 Uhr** Kaffee- und Bewegungspause
- 15.30 Uhr** Betroffene kommen zu Wort
Irene Kloimüller, Arbeitsfähigkeitserhalten KG
Claudia Ellert, Ärztin – Erfahrungen mit unterschiedlichen Schweregraden von Long COVID – aus einem Netzwerk
- 16.45 Uhr** Herausforderungen und Bedarfe – Podium
Statements und Diskussion
Winfried Pinggera, PVA Pensionsversicherungsanstalt
Gerhard Vogel, BVAEB
Klaus Schuster, VAMED
VERBUND AG, Wien (angefragt)
Uwe Gaßmann, VAEU, Hannover
Bernhard Rupp, Arbeiterkammer Niederösterreich
Nicola Struve, BGW, München
Frank Matthias Rudolph, Mittelrhein-Klinik, Deutsche Rentenversicherung
- 18.00 Uhr** Ausklang in den Abend mit einem Aperitif



Freitag, 6. Oktober 2023

- 09.00 Uhr** Einstieg in den Tag
Marianne Giesert, Tobias Reuter und Renate Czeskleba
- 09.15 Uhr** Inspiration in Dialogräumen I Fokussierter Dialog mit Expert*innen und Teilnehmenden aus Deutschland und Österreich zum Erkunden von Anliegen und wirksamen Lösungsansätzen
*Themenbereiche: Forschung und Medizin, Kliniken, Unternehmen und Organisationen, Betroffene, Betriebliche Interessenvertretungen, Unterstützer*innen*
Resonanz aus den Dialogräumen im Plenum
Anja Liebrich, Institut für Arbeitsfähigkeit
- 11.00 Uhr** Kaffee und Bewegung
- 11.20 Uhr** Handlungsoptionen – gute Beispiele: REHA und Arbeitsmedizin
Richard Crevenna, Medizinische Universität Wien
Stefan Grasser, Institut zur beruflichen Integration/PSZ gGmbH, Wien
Arbeitsfähigkeitscoaching
Tobias Reuter, Institut für Arbeitsfähigkeit
Erfahrungen und Handlungsoptionen
Christoph Beyer, Leiter des LVR-Inklusionsamtes
Mediziner*innen kommen zu Wort:
Claudia Ellert, Fachärztin für Gefäßchirurgie
Dirk Meyjohann, Arzt für Arbeitsmedizin, Innere Medizin, Lungen- Bronchialheilkunde bei BASF, Ludwigshafen; Michael Stingl, Facharzt für Neurologie, Facharztzentrum Votivpark, Wien
- 12.30 Uhr** Inspiration in Dialogräumen II
Fokussierter Dialog zu Handlungsoptionen und Empfehlungen für die Zukunft aus den unterschiedlichen Themenbereichen
Resonanz aus den Dialogräumen
Anja Liebrich, Institut für Arbeitsfähigkeit
- 13.15 Uhr** Zusammenfassung und Ausblick
Marianne Giesert & Tobias Reuter, Institut für Arbeitsfähigkeit
Richard Crevenna, Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin
Irene Kloimüller und Renate Czeskleba, Arbeitsfähigkeitserhalten KG
- 14.00 Uhr** Ende der Veranstaltung
Kleiner Mittagsimbiss und Kaffee zum Ausklang
- 15.30 Uhr** Auf Wunsch – Nach der Veranstaltung
Führung: Wiener Medizingeschichte,
Prof. Dr. Herwig Czech, Med. Universität Wien

Referent*innen

- **Christoph Beyer** Leiter des LVR-Fachbereich Inklusionsamt, NRW
- **Univ.-Prof. Richard Crevenna** MBA, MMSg, Vorstand der Universitätsklinik für Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Medizinische Universität Wien
- **Mag.^a Renate Czeskleba** Unternehmensberaterin, Coach Arbeitsfähigkeit erhalten-fördern-wiederherstellen, Geschäftsführerin der Arbeitsfähigkeitserhalten KG, Wien
- **Dr.in Claudia Ellert** Fachärztin für Gefäßchirurgie, Wetzlar
- **Prof. Dr. Edgar Franke** Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Gesundheit, Deutschland
- **Dr. Uwe Gaßmann** Stellv. Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Arbeitgeberverbände energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmungen (VAEU), Hannover
- **Dipl. Betriebswirtin, Dipl. Soz. Ök. Marianne Giesert** Geschäftsführende Gesellschafterin vom Institut für Arbeitsfähigkeit und der GAW gGmbH, Deutschland
- **DSA Stefan Grasser** Leiter Arbeitsassistenten ibi/PSZ gGmbH Wien
- **Mag. Dr. Timothy Hasenöhl PhD** Universitätsklinik für Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Medizinische Universität Wien
- **Univ. Ass. Mag. Dr. Dominikus Xaver Huber** Universitätsklinik für Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Medizinische Universität Wien
- **André Große-Jäger** Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bonn
- **Priv. Doz. Dr. Galateja Jordakieva PhD** Universitätsklinik für Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Medizinische Universität Wien
- **Dr.in Andrea Kernmayer** Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft, Österreich
- **Dr.in Irene Kloimüller** MBA, Geschäftsführerin der Arbeitsfähigkeitserhalten KG, Wien
- **Prof.in Dr.in Anja Liebrich** Geschäftsführende Gesellschafterin vom Institut für Arbeitsfähigkeit und der GAW gGmbH, Deutschland
- **Dr. Franz Pietsch** Leiter der Gruppe VI/A und Leiter der Abteilung VI/A/5, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Wien
- **Dr. Winfried Pinggera** Generaldirektor der Pensionsversicherungsanstalt, Österreich
- **Dipl. Ök. Tobias Reuter** Geschäftsführender Gesellschafter vom Institut für Arbeitsfähigkeit und der GAW gGmbH, Deutschland
- **Dr. med. Frank Matthias Rudolph** Ärztlicher Direktor der Mittelrhein-Klinik, Facharzt für Psychosomatische Medizin, Rehabilitationswesen/Diabetologie, Chefarzt der Abteilung für Psychosomatik, Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz
- **Hon. Prof. (FH) Dr. Bernhard Rupp** MBA, Leiter der Gesundheitspolitik der Arbeiterkammer Niederösterreich
- **Dr. Klaus Schuster** MA, MBA, Managing Director, COO, VAMED/VMS, Österreich
- **OR Mag. Margarete Steiner** Universitätsklinik für Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Medizinische Universität Wien
- **Dr. Dirk Meyjohann** Arzt für Arbeitsmedizin, Innere Medizin, Lungen-, Bronchialheilkunde bei BASF, Ludwigshafen
- **Dr. Michael Stingl** Facharzt für Neurologie, Facharztzentrum Votivpark, Wien
- **Nicola Struve** Bezirksverwaltung München der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), Deutschland
- **Gen. Dir. Dr. Gerhard Vogel** Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB), Österreich